

## **Allgemeine Informationen zum Schulunterricht (1H/2H)**

### **Unterrichtszeit**

Vormittags: 08.15 Uhr bis 11.30 Uhr

Nachmittags: 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr

### **Material für den Unterricht**

- Geschlossene Pantoffeln mit rutschfester Sohle
- Malschürze (es eignet sich auch ein altes, langärmeliges Herrenhemd)

### **Schulweg**

Für den Schulweg des Kindes sind die Eltern verantwortlich. Zeigen Sie Ihrem Kind den ungefährlichsten Weg zu Fuss und machen Sie es auf die Gefahren im Strassenverkehr aufmerksam. Für das Kind ist es eine wichtige Erfahrung, den Schulweg selbständig zu absolvieren. Zur Erhöhung der Sicherheit tragen die Kinder auf dem Schulweg immer ein Leuchtdreieck. Dieses wird den Kindern am Schulanfang abgegeben. Es wird mit einem wasserfesten Stift durch die Lehrperson mit dem Namen des Kindes versehen.

### **Deutsch für fremdsprachige Kinder**

Fremdsprachige Kinder besuchen mehrmals pro Woche bei einer Fach-Lehrperson den Deutschunterricht. Eine Lektion dauert etwa 45 Minuten. Dieser Unterricht kann teilweise auch ausserhalb der ordentlichen Unterrichtszeit stattfinden.

### **Pause**

Geben Sie Ihrem Kind eine gesunde Pauseverpflegung mit (Früchte, Gemüse, dunkles Brot) und verzichten Sie auf das Mitgeben von Süssigkeiten und süssen Getränken (Milchschnitten, Schokolade, ...). Für Getränke benützen Sie kleine Flaschen mit gutem Verschluss. Verschliessbare Behälter oder Plastiksäcke eignen sich bestens, um allfällige Resten wieder einzupacken.

### **Turnen**

Zum Turnen benötigt Ihr Kind einen Trainingsanzug oder eine Turnhose mit T-Shirt sowie Hallenturnschuhe. Die Turnsachen werden dem Kind bitte am jeweiligen Tag in einem Rucksack mitgegeben. Die Kleider werden vor dem Turnunterricht im Schulhaus gewechselt; die Kinder kommen nicht in der Turnbekleidung zur Schule. An den Turn- und Schwimmtagen lassen die Kinder Uhren und Schmuck bitte daheim.

### **Schwimmen**

Grundsätzlich besuchen die Kinder des 2. Schuljahres (2H) jede 2. Woche den Schwimmunterricht. Die Schwimmdaten erhalten Sie zu Beginn des Schuljahres. In den Schwimmsack gehören:

- eine Badehose / ein Badekleid
- eine Badekappe
- ein Badetuch
- Unterwäsche
- ein kleiner Plastiksack für die nassen Schwimmsachen

Kinder mit langen Haaren bringen zusätzlich bitte eine Haarbürste mit. Es ist sinnvoll, Ihrem Kind an Turn- und Schwimmtagen Kleider anzuziehen, die es selber an- und ausziehen kann.

### **Notenbuch / Zahnarztbesuch**

Einmal im Jahr wird das Notenheft mit den Absenzen heimgegeben. Dieses wird von den Eltern unterschrieben und innert drei Tagen der Lehrperson zurückgegeben. Für den Zahnarztbesuch erhalten die Kinder ein Formular der Schule. Die Eltern suchen bis Ende Dezember einen Zahnarzt auf und lassen diesen Besuch auf dem Formular durch den Zahnarzt bestätigen.

### **Absenzen / Krankheit**

Es ist verpflichtend, dass Ihr Kind den Unterricht regelmässig besucht. Im Krankheitsfall oder bei anderen Abwesenheiten müssen Sie bitte die Lehrperson vor Schulbeginn – am besten telefonisch – informieren.

### **Schul-Post**

Wichtige Informationen werden den Kindern durch die Lehrperson in einer Postrolle oder einer Posttasche mitgegeben. Lesen Sie die Informationen und geben Sie dem Kind den Postbehälter bitte gleich wieder mit, damit dieser in der Schule jederzeit zur Verfügung steht.

### **Sonderurlaub und Jokertag(e)**

Es besteht die Möglichkeit, einen Sonderurlaub zu beantragen. Der Antrag muss 10 Tage vorher schriftlich an die Lehrperson gestellt werden. Ein entsprechendes Formular finden Sie unter [www.brigga.ch](http://www.brigga.ch). Absenzen von einem halben Tag kann die Lehrperson bewilligen. Bei längeren Absenzen ist eine entsprechende Genehmigung bei der Schuldirektion einzuholen.

Ein Jokertag (maximal 2 pro Schuljahr) ist ein Urlaubstag, der den Schülerinnen und Schülern gewährt werden muss, ohne dass die Eltern die Abwesenheit zu begründen haben. In der ersten und letzten Woche des Schuljahres sowie während der kantonalen Prüfungen dürfen keine Jokertage bezogen werden.

### **Zusammenarbeit / Gespräch**

Eine enge und gute Zusammenarbeit zwischen den Eltern und der Lehrperson ist begrüssenswert und wichtig. Ihren Fragen, Wünschen, Anregungen und der aufbauenden Kritik begegnet die Lehrperson offen. Vereinbaren Sie dazu mit ihr einen Gesprächstermin. Auch die Kindergartenlehrperson wird von dieser Möglichkeit Gebrauch machen und Sie – falls notwendig – zu einem Gespräch einladen. Ihre Teilnahme an Elternabenden ist verpflichtend.

Die Lehrperson freut sich, Ihr Kind zusammen mit Ihnen durch die schönen und spannenden ersten Schuljahre zu begleiten.